

eine stabile Versorgung der Bauindustrie und anderer Zweige der Volkswirtschaft sowie der Bevölkerung mit Baumaterialien zu gewährleisten.

Für wichtige Erzeugnisse wie Zement, Zuschlagstoffe, Türen, Fenster, technische Gebäudeausrüstungen sowie Betonelemente für den Wohnungsbau und Tiefbau sind alle Möglichkeiten der Produktionserhöhung zu nutzen und planmäßig Kapazitätserweiterungen durchzuführen.

Zugleich sind verstärkte Anstrengungen zur Produktion von Rationalisierungsmitteln, Formen und Ausrüstungen im Bauwesen selbst zu unternehmen. Überall gilt es, die vorhandenen Reserven zur zusätzlichen Gewinnung von Baumaterialien aus örtlichen Aufkommen zu nutzen.

In den materiellen Bereichen der Infrastruktur, vorrangig im Verkehrswesen, im Post- und Fernmeldewesen, in der Wasserwirtschaft, sind noch bessere Voraussetzungen für das Funktionieren der materiellen Produktion und für die Versorgung der Bevölkerung zu schaffen.

Im Transportwesen sind die Aufgaben auf die Deckung des wachsenden Bedarfs der Bevölkerung und der Volkswirtschaft an Person enbeförderungs-, Gütertransport- und Güterumschlagsleistungen gerichtet. Schwerpunkt im Nah- und Berufsverkehr ist die Erschließung der neuen Wohn- und Industriegebiete. Die Vorhaben in der Hauptstadt der DDR, Berlin, sind von besonderer Bedeutung. Die Direktive orientiert darauf, den Gütertransport auf 124 bis 126 Prozent, die Personenbeförderung auf 107 bis 109 Prozent und die Leistungen der Kraftfahrzeuginstandhaltung für die Bevölkerung auf etwa 200 Prozent zu steigern.

Bei der Eisenbahn werden die Rangierarbeiten weiter mechanisiert und die Umstellung auf elektrische und Dieselförderung planmäßig fortgesetzt. Die Durchlaßfähigkeit der Autobahnen und Fernstraßen ist weiter zu erhöhen.

Eine umfangreiche Arbeit zur besseren Befriedigung der wachsenden Anforderungen der Gesellschaft muß auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens geleistet werden. Im Fünfjahrplan besteht ein Schwerpunkt darin, die Qualität der Leistungen für die Bevölkerung besonders in den neuen Wohnkomplexen spürbar zu verbessern. Dabei ist das Niveau der nachrichtentechnischen Leistungen für die Hauptstadt der DDR, Berlin, beschleunigt zu entwickeln.

In der Wasserwirtschaft sind große Aufgaben zur Versorgung der Bevölkerung, zur Abwasserbehandlung und zur Erweiterung des Speicherraumes zu lösen. Wachsende Aufmerksamkeit erfordert der Umweltschutz. Die Direktive enthält viele Maßnahmen für die Reinhaltung der Gewässer, die Nutzung und den Schutz des Bodens, die Reinhaltung der Luft, die Minderung des Lärms sowie zur Beseitigung und Verwendung von Siedlungsmüll und industriellen